

STREAMLIGHT SIDEWINDER

von Guido Schmidt (Text)

Streamlight, der Hersteller taktischer Lampen aus Eagleville bei Philadelphia, hat ein außerordentlich gelenkiges Multitalent entwickelt: Die Sidewinder. Oder: Ich bin 20.

Es gibt sie auch in der Kompakt-Version. Aber den großen Bruder, die *Sidewinder*, nennt Rick Arnold die vielseitigste Taschenlampe der Welt. Der frühere *Survival, Resistance and Escape*-Programmleiter (*Air Force*) muss so etwas sagen, denn heute ist er Verkaufsleiter von *Streamlight*. Aber auch bei nüchterner Betrachtung fällt es schwer, dem etwas entgegen zu halten. Denn in dem um 185° schwenkbaren Kopf verstecken sich 20 verschiedene Taschenlampen. Die *Sidewinder* wiegt nur so viel wie zwei Hühnerier, ist aber erheblich vielseitiger. Vier tief ins Gehäuse eingelassene Hochleistungs-Leuchtdioden liefern Licht für verdeckte Nachtoperationen (Infrarot), für solche Nachtoperationen, bei denen die Nachtsehfähigkeit erhalten bleiben soll (rot), für den allgemeinen Gebrauch (weiß), und medizinische Zwecke (blau), etwa um Personal auf Blutungen zu untersuchen. Der auf den ersten Blick etwas sperrig wirkende Einstellring erweist sich in der Praxis als klug durchdacht. Auch ohne die Lampe einschalten zu müssen, lässt sich ertasten, welche Farbe man gewählt hat. Im Uhrzeigersinn findet man als erstes das Infrarotlicht, dann rot, weiß und zuletzt blau. Der Einstellring ist auch mit Handschuhen bedienbar und rastet robust ein, so dass ein unbeabsichtigter Wechsel der Farbe fast unmöglich ist. Die *Sidewinder* und die *Sidewinder Compact* (am Helm) bieten für jede Farbe einen Signal-Blinkmodus und vier Lichtstärken, beginnend mit fünf und weiter mit 20, 50 und 100 Prozent. Die zwei handelsüblichen AA-Batterien der *Sidewinder* leisten etwa sieben Stunden Dauerbetrieb in der höchsten Stufe und über 100 Stunden in der Fünf-Prozent-Stufe. Beim Einschalten wird die jeweils niedrigste Helligkeitsstufe aktiviert. Durch zweimaliges Drücken des Hauptschalters aktiviert sich der Signalmodus (*Strobe*). Eine Signalgabe (Morsen) ist trotz dieser Funktion möglich, denn die Lampe lässt sich ein- und ausschalten, ohne den Blinkmodus zu aktivieren. Was gerade die *Sidewinder* so vielseitig macht, ist der beiderseits schwenkbare Kopf.

Er erleichtert den Gebrauch an Weste, Helm (*Strobe*) oder als Bodenhindernis-Leuchte, zum Beispiel in Verbindung mit dem Signalmodus. Neben dem gegen Verlust gesicherten Batteriefach-Deckel verfügt die *Sidewinder* über nützliche Features, die auch von Vorgänger-Modellen aus dem *Combat Search and Rescue*-Bereich (CSAR) bekannt sind. Etwa die fühlbaren Batteriepole für einen Batteriewechsel bei totaler Dunkelheit und einen Dichtungsring gegen Wasserschäden. Mit einem beidseitig montierbaren und M.O.L.L.E.-tauglichen Befestigungsclip lassen sich die *Sidewinder* und die *Sidewinder Compact* an jeder Art von Befestigungsschlaufen einhängen. Wer die Hände frei haben muss, erhält beim Hersteller eine zusätzliche Helmhalterung für das leichtgewichtige Multitalent. Bilanz: die *Sidewinder* und die *Sidewinder Compact* verfügen beide über einleuchtende Argumente für alle, die eine vielseitige und auf militärische Bedürfnisse abgestimmte Lampe mit befriedigender Leuchtkraft und hervorragendem Energiehaushalt suchen. Beachten muss man auch, dass der rechteckige Lampen-Körper nicht in die normalen Tubus-Taschen für kleine Stab-Taschenlampen passt.

Einsatzbereich: Vier bis 65° C
Material: Polymer
Farben: Oliv, Coyote Brown
Größe: 60 x 25 x 118 mm
Stromversorgung: Zwei Mignon AA



www.helmuthofmann.de

Für Händler und Behörden:

Helmut Hofmann GmbH
Scheinbergweg 6 - 8
D-97638 Mellrichstadt
Telefon +49 (0) 9776 606-74
Fax +49 (0) 9776 606-65

www.shun-tac.de

Für Einzelkunden:

N.L. Shun & Partner GmbH
Scheinbergweg 6 - 8
D-97638 Mellrichstadt
Tel. 0 97 76 / 6 06 66
Fax 0 97 76 / 6 06 21
E-Mail: info@shun-tac.de



Ganze Seite: Die Sidewinder lässt sich bequem an der Ausrüstung oder am Helm befestigen. Sie ist eine perfekte Alternative zu den klassischen Taschenlampen, wenn die Leuchtkraft sekundär ist. Vielmehr steht der taktische Einsatz im Vordergrund. Die taktische MARPAT-Uniform ist von Blackhawk und verfügt über integrierte Tourniquets.

